Pressemitteilung

VOCER-Initiative #RefoundingDemocracy2025 für resilienten Journalismus beim Staatsminister für Kultur und Medien im BKM vorgestellt

Foto: VOCER-Institut/Ahmad Alrifaee

BERLIN, 11. Juli 2025 – Die Initiative *#RefoundingDemocracy2025*, getragen von mehr als 100 Akteur:innen aus Journalismus, Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Medienbildung, wurde am 10. Juli im Rahmen eines intensiven Fachgesprächs beim **Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM)** vorgestellt. Die Delegation rund um die Initiatoren Dr. Stephan Weichert (VOCER-Institut) und Dr. Leif Kramp (VOCER, ZeMKI, Universität Bremen) übergab das gleichnamige Policy Paper an hochrangige Vertreter:innen des BKM.

Mit dem Papier fordert das breite Autor:innennetzwerk eine **umfassende, zukunftsgerichtete Medienpolitik zur Stärkung demokratischer Resilienz**. Zu den Kernanliegen gehören:

1. Gesetzliche Anerkennung und Förderung von gemeinnützigem Journalismus
2. Gezielte Förderprogramme zur journalistischen Weiterbildung
3. Ethikstrategie im Umgang mit Künstlicher Intelligenz (KI)
4. Unterstützung alternativer Plattformen wie dem Fediverse
5. Strukturelle Resilienz für lokalen und innovativen Journalismus

Pressemitteilung

Das Gespräch mit **Ministerialdirigent Dr. Jan Ole Püschel, Dr. Nadine Plath und David Nejjar** vom BKM-Team war konstruktiv, offen und zukunftsgewandt. Insbesondere die Themen Nachrichtenkompetenz, Weiterqualifizierung von Medienschaffenden und Desinformationsbekämpfung wurden intensiv diskutiert.

„Das Treffen war ein voller Erfolg. Unsere Forderungen wurden eingehend diskutiert und werden nun auf Anschlussfähigkeit an die Maßnahmen der neuen Bundesregierung geprüft. Besonders lebhaft war der Austausch zur journalistischen Weiterbildung und Nachrichtenkompetenz – hier sahen alle Beteiligten große Chancen für eine gemeinsame medienpolitische Strategie zur Stärkung demokratischer Resilienz.“ **– Dr. Stephan Weichert, Gründer und Direktor des VOCER-Instituts für Digitale Resilienz**

Ein weiterer Austausch mit dem BKM sowie den VOCER-Partnern wie *Journalismus macht Schule*, *UseTheNews*, *Deutscher Journalisten-Verband* und der Kampagne *Save Social* ist in Vorbereitung. Ziel ist die Entwicklung einer **medienpolitischen Gesamtstrategie gegen Nachrichtenmüdigkeit, digitale Entmündigung und Demokratierückzug**.

„Wir freuen uns sehr über den zuvorkommenden fachlichen Austausch mit dem zuständigen Referat des BKM. Wir begrüßen insbesondere die Bereitschaft, im Gespräch zu bleiben und gezielt Fachimpulse zu den angesprochenen Herausforderungen einzuholen, um die medienpolitische Arbeit zwischen Bund und Ländern fundiert zu begleiten.“ **– Dr. Leif Kramp, Forschungskoordinator ZeMKI, Universität Bremen und Gründungsvorstand von VOCER**

Das **Strategiepapier #RefoundingDemocracy2025** enthält konkrete Handlungsempfehlungen für die deutsche Medienpolitik. Das Papier richtet sich an Ministerien, Landesvertretungen, aber auch an Medienhäuser und Stiftungen. Es enthält einen konkreten Fahrplan für die neue Bundesregierung, mit konkreten Fristen und Prioritäten bis 2029 (kurz-, mittel- und langfristige Ziele für Journalismus und Medienförderung). Das Papier steht auf der Website des VOCER-Instituts für Digitale Resilienz zum kostenlosen Download bereit.

Das **VOCER-INSTITUT FÜR DIGITALE RESILIENZ** ist Deutschlands führender Think & Do Tank an der Schnittstelle von Journalismus, Technologie und Sozialinnovation. Als kreative Ideenplattform und Dritter Ort bietet VOCER praxisnahe Weiterbildungen, Kampagnen und Inhouse-Formate für Medien, Organisationen und Zivilgesellschaft. Es stärkt demokratische Werte und fördert resiliente Medienstrukturen – gegen Desinformation, Erschöpfung und Polarisierung.

Pressekontakt:
VOCER-INSTITUT FÜR DIGITALE RESILIENZ
Dr. Stephan Weichert
Mail: weichert@vocer.org
Tel.: +49 (0) 170 310 51 38

Download des Policy Papers unter: https://digitale-resilienz.org/portfolio/vocamp-refoundingdemocracy2025/